

Inhalt

Dieter Planck	Jahresbilanz	1
Ulrich Kerle	Begrüßung	7
Bodo König	Grußwort	9
Rainer Brechtken	Eröffnungsansprache	11
	Tagungsprogramm	16
Dieter Planck	Denkmalpflege in Kurorten	17
Susanne Arnold	Baden und Badewesen im Mittelalter	23
Johannes Wilhelm	Bad Wildbad: Städtbauliches Beispiel einer Bäderstadt	30
Eckart Hannmann	Wildbad und seine verschwundene Pracht	39
Günter Bachmann	Umbau und Restaurierung des Graf-Eberhard-Bades in Bad Wildbad	47
Volkmar Eidloth	Zur geschichtlichen Bedeutung von Grünflächen für Kurorte	57
Meinrad Büche	Denkmalprobleme bei unseren Staatsbädern	67
Egon Schallmayer	Antike Thermen in der Kurstadt – Erhaltung, Erschließung und Vermarktung römischer Bäder in Baden-Baden	70
Karlfriedrich Ohr	Das Friedrichsbad in Baden-Baden – ein Denkmal der Badekultur des 19. Jahrhunderts	79
Michael Goer	Cannstatt: Handelsstadt – Kurstadt– Großstadt	89
Jürgen Köhler	Konservierung, Schutz und Präsentation der römischen Thermenruine in Badenweiler	98
Peter Kirch	Badewesen und Bäderbauten in Badenweiler	103
Rudolf Forcher	Denkmalpflege und Kultur – Wettbewerbsfaktoren für das Heilbad mit Zukunft	109

Titelbild

Bad Wildbad. Maurische Halle im Graf-Eberhard-Bad, nach Abschluß der restauratorischen Sicherungsmaßnahmen im Oktober 1995. Zum Beitrag: Günter Bachmann, Umbau und Restaurierung des Graf-Eberhard-Bades in Bad Wildbad.

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes

Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Mörikestraße 12, 70178 Stuttgart · Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. D. Planck · Schriftleitung: Dr. S. Leutheuser-Holz · Stellvertreter: Dr. C. Unz · Redaktionsausschuß: Dr. H. G. Brand, Dr. J. Breuer, Prof. Dr. W. Stopfel, Dr. M. Untermann, Dr. P. Wichmann, Dr. J. Wilhelm · Produktion: Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart · Druck: Konradin Druck, Kohlhammerstraße 1–15, 70771 Leinfelden-Echterdingen · Postverlagsort: 70178 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage 20 000 · Gedruckt auf holzfreiem, chlorfrei gebleichtem Papier · Beim Nachdruck sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegexemplaren an die Schriftleitung erforderlich.